

Deutscher EC-Verband · Leuschnerstr. 74 · 34134 Kassel

Informationen zu den Freiwilligendiensten Freiwilligen Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD)

EC-Freiwilligendienste

T 0561 4095-115
F 0561 4095-215
E freiwilligendienste@ec.de

Hallo,

du hast Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit dem Deutschen EC-Verband? Hier bist du richtig. Als anerkannter FSJ- und BFD-Träger betreuen wir Freiwillige und Einsatzstellen mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in ganz Deutschland.

Einsatzbereiche

Als Jugendverband sind wir in ganz Deutschland aktiv und haben Einsatzstellen in fast allen Bundesländern: EC-Landesverbände, Kirchengemeinden, Landeskirchliche Gemeinschaften, Kindergärten, Schulen, Freizeit- und Bildungseinrichtungen, Gästehäuser, Krankenpflegeeinrichtungen, Bahnhofsmision, soziale Projekte und weitre ähnliche Einsatzbereiche. Du kannst dich also entscheiden zwischen einem Freiwilligendienst in der Gemeinde-, Kinder- oder Jugendarbeit, in der Schule, in der Hauswirtschaft, im technischen Bereich oder in der Arbeit mit alten, kranken oder hilfsbedürftigen Menschen. Wähle einen von 100 Freiwilligenplätzen! Eine Übersicht unserer freien Einsatzstellen findest du auf unserer Homepage.

Einsatzbedingungen

Alter:

Der Freiwilligendienst richtet sich an junge Menschen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und unter 27 Jahren alt sind. Da der Deutsche EC-Verband ein Jugendverband ist, bietet er den BFD schwerpunktmäßig für junge Leute bis 26 Jahren an.

Dauer:

In der Regel beginnt der Freiwilligendienst im August oder September und dauert 12 Monate. Abweichungen sind möglich, diese sollten mit der Einsatzstelle abgesprochen werden. Der Einsatz muss mindestens 6 und kann höchstens 18 Monate dauern.

Arbeitszeit:

Du arbeitest ganztägig, das heißt 38,5 bis 40 Stunden pro Woche. Im Nachtdienst darfst du nicht eingesetzt werden.

Taschengeld:

Das Taschengeld liegt je nach Einsatzstelle bei 165,- € bis max. 330,- €.

Unterkunft/Verpflegung:

Diese werden von vielen Einsatzstellen gestellt. Andernfalls bekommst du ggf. einen Zuschuss, um selbst für Unterkunft und Verpflegung zu sorgen.

Versicherungen:

Deine Einsatzstelle leistet für dich die Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung) und meldet dich bei der Berufsgenossenschaft an (Unfallversicherung). Du wirst während deines Dienstes als eigenständiges Mitglied bei einer gesetzlichen Krankenkasse deiner Wahl versichert. Die Einsatzstelle übernimmt Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge für die Versicherungen.

Deutscher Jugendverband
„Entschieden für Christus“ (EC) e. V.
Leuschnerstraße 74
34134 Kassel

T 0561 4095-0 **F** -112
E kontakt@ec.de
W www.ec.de

1. Vorsitzender
Harald Dürr
Sitz Kassel
VR739, Amtsgericht Kassel

Bankverbindung
Evangelische Bank eG Kassel
DE37 5206 0410 0000 8001 71
GENODEFIEK1





Bitte erkundige dich frühzeitig nach deiner Sozialversicherungsnummer und den notwendigen Angaben für die Lohnbuchhaltung (Lohnsteuerklasse, Religionszugehörigkeit, Krankenversicherungsnummer und Name der Krankenkasse), damit du rechtzeitig überall angemeldet bist und die Beiträge gezahlt werden können.

Bitte beachte, dass während des Freiwilligendienstes eine Familienversicherung und Privatversicherung nicht ausreicht, sondern du eigenständiges Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung sein musst. Bei einer Privatversicherung lässt sich deine Familie am besten dahingehend beraten, wie das private Versicherungsverhältnis parallel weiterlaufen oder ruhen kann.

Nach deinem Freiwilligendienst verlängert sich die Möglichkeit der Mitgliedschaft in der Familienversicherung über den 25. Geburtstag hinaus automatisch um die Länge des geleisteten Freiwilligendienstes.

Urlaub:

Bei einem 12-monatigen Freiwilligendienst hast du Anspruch auf mindestens 26 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche und 31 Urlaubstage bei einer 6-Tage-Woche.

Kindergeld:

Deine Eltern behalten Anspruch auf Kindergeld. Der Kindergeldanspruch verlängert sich über den 25. Geburtstag hinaus automatisch um die Länge des geleisteten Freiwilligendienstes.

Arbeitslosengeld:

Wenn du 12 Monate lang einen Freiwilligendienst leistest, hast du anschließend Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Wenn du oder deine Familie Leistungen nach der Grundsicherung (z.B. ALG II) erhalten, solltest du unbedingt mit der Agentur für Arbeit klären, inwieweit die Leistungen aus dem Freiwilligendienst auf die Grundsicherung angerechnet werden.

Wohngeld:

Prinzipiell kannst du Wohngeld beantragen, wenn du für den Freiwilligendienst umziehen musst, ohne dass die Einsatzstelle dir eine Unterkunft gewähren kann, und wenn die neue Wohnung dein Lebensmittelpunkt ist. Das Wohngeld hängt u. a. von der Miethöhe und deinem Einkommen ab. Zuständig ist die Wohngeldbehörde der Gemeinde-, Stadt-, Amts- oder Kreisverwaltung deines neuen Wohnortes. Kläre deinen Anspruch auf Wohngeld rechtzeitig vor dem Freiwilligendienst mit ihr ab.

Besondere Voraussetzungen:

Einige Einsatzstellen legen Wert darauf, dass ihre Mitarbeitenden die christliche Lebenshaltung teilen. Deshalb ist es gut, wenn aus deiner Bewerbung hervorgeht, welche Rolle Christsein in deinem Leben spielt.

Da der Deutsche EC-Verband als evangelischer Träger die Seminare gestaltet, solltest du die Bereitschaft mitbringen, dich mit Themen und Formen gelebten christlichen Glaubens auseinanderzusetzen.

Anleitung:

Bei der Arbeit wirst du von einer erfahrenen Fachkraft angeleitet.

Seminare:

Zu einem 12-monatigen Freiwilligendienst gehören 25 Seminartage, die als 5 Blockseminare (2-8 Tage) von Pädagog*innen des Deutschen EC-Verbandes geleitet werden. Hier geht es um Themen der Persönlichkeitsentwicklung, die Reflexion der Erfahrungen des Freiwilligen-Alltags, politische Bildung und um Glaubenthemen. Formen christlichen Lebens (Gebete, Andachten, Gottesdienste) und die kritische Auseinandersetzung mit Glaubens- und Werthaltungen sind Bestandteil der Seminare des Deutschen EC-Verbandes. Du wirst Teil einer festen Gruppe sein, die sich zu den Seminarblöcken immer wieder trifft. So können gute Freundschaften entstehen. Diese Gruppen werden bundesweit zusammengestellt und finden an verschiedenen Orten statt.



Pädagogische Begleitung:

Die Pädagog*innen des Deutschen EC-Verbandes begleiten dich nicht nur durch die Seminare, sondern sie besuchen dich in deiner Einsatzstelle, informieren dich per E-Mail oder Post über alles Wichtige und helfen dir bei Fragen und Problemen weiter.

Anerkennung als Vorpraktikum:

Dein Freiwilligendienst kann als Vorpraktikum für ein Studium oder eine Ausbildung anerkannt werden. Darüber entscheidet allerdings die jeweilige Hochschule/Ausbildungsstelle. Setze dich darum noch vor dem Freiwilligendienst mit ihr in Verbindung, um zu klären, welche Voraussetzungen dein Freiwilligendienst dazu erfüllen muss.

Unser Tipp: Wenn du vor der Wahl eines Freiwilligendienstes stehst, entscheide nicht zwischen FSJ oder BFD, denn die Unterschiede sind hauptsächlich rechtlicher Natur und nicht so entscheidend für dich. Entscheide danach, welche Tätigkeiten dich reizen und gut zu dir passen. Freiwillige in FSJ und BFD nehmen gemeinsam an unseren Seminaren teil.

Deine Bewerbung

Sende deine Bewerbung gerne direkt an die Einsatzstelle, die dein Interesse geweckt hat. Wenn du noch nicht genau weißt, wo du deinen Freiwilligendienst machen möchtest, schick uns den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den du auf unserer Homepage findest, per Mail. Wir nehmen dann Kontakt mit Dir auf und beraten dich gerne.

Deine Bewerbung soll enthalten:

- *Anschreiben*, indem du deine persönliche Motivation für den Freiwilligendienst darlegst und deine Vorstellungen über den Einsatz bzw. die Einsatzstelle angibst (z. B. Ort des Einsatzes, Art der Tätigkeit)
- *Tabellarischer Lebenslauf*
- *Passbild*
- *Zeugnis*: Kopie des letzten Zeugnisses aus Schule oder Berufsausbildung
- *Ausgefüllter Bewerbungsbogen* (Den ausfüllbaren Bewerbungsbogen findest du auf der Homepage)

Bitte sende die Bewerbungsunterlagen möglichst per E-Mail entweder an die Einsatzstelle oder an uns als Träger.

Ablauf der Bewerbungsphase

Einen Überblick über den Ablauf der Bewerbung findest du weiter unten in einem Schaubild.

Wenn du noch Fragen hast oder zu den einzelnen Stellen beraten werden möchtest, sind wir gern für dich da. Herzliche Grüße aus Kassel, alles Gute und Gottes Segen für deine Entscheidung

Christian Petersen
Referent

Friederike Deutschmann
Pädagogin

Linda Koch
Pädagogin

Anne Schmidt
Sachbearbeitung

Ablauf Bewerbungsphase

